VON „VORÜBERGEHEND“ IST LÄNGST KEINE REDE MEHR

Waltraud Rebbe-Meyer

Waltraud Rebbe-Meyer hat durch ihr einzigartiges Pflegehotel auch die Menschen und die Natur in Willingen und Umgebung ins Herz geschlossen.

Gekommen, um zu bleiben: Eigentlich sollten es nur zwei, drei Jahre sein, die Waltraud Rebbe-Meyer in Willingen verbringt. Ihr Ziel war es, das erste Pflegehotel in Deutschland für pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige aufzubauen und auf einen guten Weg zu bringen, um sich dann wieder anderen Aufgaben zu widmen. So war der Gedanke, aber daraus wurde nichts. Die gebürtige Ostwestfälin entwickelte neue Visionen, nahm bürokratische Hürden und wurde mit dem Pflegehotel in Willingen Vorreiter in vielen Belangen.

„Ich war in viele Projekte involviert, die zum ersten Mal initiiert wurden. Das hat mich mein ganzes Berufsleben begleitet“, erzählt die geschäftsführende Gesellschafterin des Pflegehotels, das in dieser Form einmalig in Deutschland ist. So arbeitete sie vor ihrer Zeit in Hessen an neuen Versorgungsformen in der Pflege mit. Als Pflegedienstleitung verwirklichte sie unter anderem zusammen mit anderen den Aufbau der ersten Gerontopsychiatrischen Station in Deutschland. Waltraud Rebbe-Meyer studierte Pflegemanagement und Gesundheitswissenschaften, leitete Pflegeeinrichtungen und eine Rehaklinik im Landkreis Osnabrück. Im Jahr 2000 bekam sie die große Chance, für den größten Altenhilfeverband in Europa – dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) - auf Bundesebene tätig zu werden. „Hier durfte ich innovative Konzepte und neue Versorgungsformen für Mitgliedseinrichtungen entwickeln und auch Verhandlungen führen“, sagt sie. Im Jahr 2007 bekam sie von einem Willinger den Auftrag, ein Konzept für einen Pflegebetrieb zu entwickeln.

Auftraggeber springt ab, Waltraud Rebbe-Meyer bleibt dran

Zu diesem Zeitpunkt beginnt ein bedeutender Abschnitt im Leben von Waltraud Rebbe-Meyer, denn nachdem ihr Auftraggeber das Projekt letztlich nicht umsetzen konnte, blieb sie dran. Sie traf voller Überzeugung die Entscheidung, weiterzumachen und es selbst umzusetzen. „Ich war so sehr von diesem Konzept überzeugt, deshalb habe ich mich dafür entschieden“, sagt sie lächelnd. Immer noch hatte sie aber im Hinterkopf, in ein paar Jahren wieder zum Verband zurückzukehren. So schaute sie sich in Willingen nicht nach einer Wohnung

TherapiePlus Willingen
Kompetenzzentrum für Physiotherapie, Prävention und Rehabilitation

Wohlfühlen, Entspannen, Erleben!

SALZGROTTE WILLINGEN
- ENTSPANNUNG PUR!

Machen Sie einen Miniurlaub,
tanken Sie Kraft für Körper und Seele.

Zum Kurgarten 11 | 34508 Willingen (Upland)
Tel. 0 56 32 - 98 93 250
www.salzgrotte-willingen.de
praevention@pflegehotel-willingen.de

Begegnungs-Café Willingen

Täglich von 12:00 bis 13:30 Uhr geselliger Mittagstisch.

Kuchen- und Waffelangebote von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Neuer Weg 4 | 34508 Willingen (Upland)
Tel. 0 56 32 - 98 93 800
www.begegnungscafe-willingen.de

Öffnungszeiten:
So. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa.: 10:00 - 21:00 Uhr

um, sondern richtete sich ein Zimmer im Pflegehotel ein. Dass es acht Jahre werden, die sie direkt in der Einrichtung leben wird, war ihr damals nicht bewusst. „Ich habe mich einfach sehr wohl gefühlt. Temporär war das Zimmer einfach mein Zuhause“, sagt sie zufrieden.

Wichtige Unterstützung aus der Gemeinde

„Die ersten beiden Jahre nahm der Betrieb nur langsam Fahrt auf, weil es in Deutschland ein völlig neues Angebot war, das erst bekannt werden musste. „Aber ich habe niemals ans Aufgeben gedacht. Vor allem auch, weil ich aus Willingen starke Unterstützung bekommen habe. Dankbar bin ich unter anderem den Nachbarn, den politischen Gemeindevertretern, Bürgermeister Thomas Trachte und Herrn Kesper, den damaligen Leiter der Kurverwaltung, um nur einige zu nennen“, sagt die zielstrebige Geschäftsführerin, wenn sie an die Anfänge zurückdenkt.

Ebenfalls von Anfang an sehr gut war die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsanbietern und den Kirchengemeinden, was auch heute noch wunderbar funktioniert.

Mit Ehrgeiz, Visionen und Herzblut ans Ziel

Ihr Engagement im Pflegehotel verbunden mit dem Entwickeln neuer Pflegemodelle, die bundesweit immer wieder Vorreiterrollen übernehmen, ist durch viel Herzblut geprägt. Wenn Waltraud Rebbe-Meyer durchs Haus geht, wo erst im Februar diese Jahres der große Anbau in Betrieb genommen wurde, wird deutlich, wie sehr sie an jedem noch so kleinen Detail hängt. Die Gestaltung trägt ihre Handschrift. Viele Gäste freuen sich, wenn sie Waltraud Rebbe-Meyer sehen. „Es ist so schön, dass wir wieder hier sein können“, ruft ihr ein älteres Ehepaar zu, das regelmäßig ins Pflegehotel kommt, um sich seinen „Booster“ für die nächsten Monate zu holen. Genau darum gehe es im Pflegehotel, betont Waltraud Rebbe-Meyer, Kraft zu tanken und Hilfestellung zu bekommen, um trotz Pflegebedürftigkeit möglichst lange so stabil zu bleiben, dass man weiterhin am Leben teilnehmen kann.

Angebote auch für die Willinger Bürger

„Ich bin froh, dass uns Willingen auch die Möglichkeit der Erweiterung des Pflegehotels gegeben hat. Wir sind kurz vor der Vollendung“, freut sie sich. Besonders glücklich ist sie aber auch darüber, dass sie neue Angebote nicht nur für Pflegebedürftige, sondern für alle Willinger Bürger schaffen konnte, wie die Physiotherapie-Praxis, eine Salzgrotte oder das Begegnungs-Café in den Räumen der evangelischen Kirche. Dies sei alles nur zusammen mit ihrem großartigen Team möglich gewesen, betont Waltraud Rebbe-Meyer.

Die Kraft aus der Natur geholt

Und sie fühlt sich in Willingen mittlerweile so zu Hause, dass sie nicht mehr weg möchte. 15 Jahre lebt sie nun schon hier und hat Willingen und die Umgebung sehr schätzen gelernt. „In dieser Zeit ist viel geschehen. Für alles habe ich mir die Kraft in der unvergleichbar schönen Natur geholt“, sagt Waltraud Rebbe-Meyer, die sich auch als Autorin von Fachbüchern einen Namen geschaffen hat. Für sie steht fest: Wenn sie irgendwann die Geschäftsleitung in andere Hände abgibt, bleibt sie. In Willingen hat sie nicht nur ein einzigartiges Pflegehotel ins Leben gerufen, auch die Gemeinde an sich hat ihr Herz erobert.

Text: Carmen Ahlers
Fotos: Pflegehotel

Das Pflegehotel Willingen hat einen Modell-Vertrag über präventive Kurzzeitpflege geschlossen: Unter anderem freuen sich Peter Allerchen, Leona Rüther, Pfarrer Christian Röhling, Andreas Pack, Waltraud Rebbe-Meyer, Tanja Schaefer, Claudia Moll, Thomas Trachte, Esther Dilcher, Julius Müller, Maxi Grebe, Jutta Ullbrich darüber.